Mit Schlagstock niedergeprügelt

KUFSTEIN (APA). Zwei Unbekannte haben in der Nacht auf gestern in Kufstein einen 40-Jährigen überfallen. Laut Polizei prügelten die Männer mit einem Schlagstock auf ihr Opfer ein und erbeuteten 2500 Euro sowie ein Mobiltelefon.



Holzlaster 50 Meter in Tiefe gestürzt

INNSBRUCK (APA). Ein Holztransporter ist gestern Mittag am Weerberg im Nordtiroler Bezirk Schwaz von einer Forststraße rund 50 Meter abgestürzt. Laut Polizei erlitt der Lenker dabei schwere Verletzungen. Er wurde mit einem Notarzthubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

Buben zünden Baumhaus an

ZELL AM ZILLER (APA). Drei Buben haben mitten im Ortsgebiet von Zell am Ziller in ihrer Baumhütte einen Teppich angezündet. Die Flammen griffen auf die neun Quadratmeter große Hütte über, die total zerstört wurde.

Radeln gegen Aufrüstung und Krieg

FRIEDENSBEWEGUNG: Friedenszentrum empfängt die DFG-VK auf ihrer Friedensfahrradtour

BOZEN (swa). Seit Samstag sind sie unterwegs und gestern Abend machten sie in Bozen Station: Die fast 40 Teilnehmer der deutschen Friedensfahrradtour wollen aufrütteln. Am Rathausplatz wurden sie von Bürgermeister Luigi Spagnolli begrüßt

„Auf Achse für Frieden, Abrüstung und ein ziviles Europa": Unter diesem Motto geht die Tour weiter über Rovereto, Verona bis nach Vicenza, wo die Teilnehmer an der amerikanischen Militärbasis in Aviano den Opfern der Atombombe von Nagasaki gedenken wollen. Es ist der Stützpunkt, von dem aus Kampfflugzeuge und Soldaten immer noch zu NATO-Einsätzen starten. Station wurde unterwegs in Deutschland auch vor militärischen Einrichtungen und Rüstungsbetrieben gemacht, wo Mahnwachen abgehalten wurden. Bozen hingegen wurde angesteuert, da die Stadt dem Verband „Mayors of Peace" angehört. „Es ist eine sanfte Aktion, die die Leute zum Nachdenken anregen soll. Diese 'Friedenkultur' sollte sich entwickeln und über Europas hinaus bekannt werden", begrüßte der Bozner Bürgermeister die Friedensaktivisten. Die kleinsten Teilnehmer sind gerade vier und fünf Jahre alt, ein Jugendlicher ist aus Mexiko angereist. „Es ist keine Radtour, wir sind politisch engagierte Menschen, die in der Freizeit alle gerne radeln", betonte Mitorganisatorin Johanna Pfeffer von der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen DFG-VK. Bereits das achte Jahr geht es auf Tour. „Mit Ausnahme einer Tour nach Tschechien sind wir bisher ausschließlich in Deutschland unterwegs gewesen. Ohne die Unterstützung und Teilnahme der hiesigen Friedensbewegung wäre diese Aktion nicht möglich und nicht sinnvoll", betonte die Münchnerin. Die Aktion sei eine Unterstützung des Einsatzes und Widerstandes gegen militärische Einrichtungen und Einsätze auf italienischem Staatsgebiet.

Am Abend ging es für die Teilnehmer zur Übernachtung nach Leifers, von wo aus sie heute Vormittag nach einem Besuch im Rathaus weiter in Richtung Süden radeln.



Die Teilnehmer der deutschen Friedensfahrradtour treten in die Pedale für Frieden, Abrüstung und ein ziviles Europa. swa

DREI FRAGEN AN ...

Pfarrer Christoph Wonneberger



„Dolomiten": Warum nehmen Sie an dieser Aktion teil?
Christoph Wonneberger: Ich war bereits in der Friedensbewegung in der DDR aktiv. Wichtig ist, nicht nur zu reden, sondern aktiv etwas zu tun, um die Leute auf Probleme aufmerksam zu machen. Dafür muss man eintreten, auch mit den Pedalen.

„D": Was erhoffen Sie sich von der Tour?
Wonneberger: Für mich persönlich vor allem Impulse von der hiesigen Friedensbewegung, aber auch Treffen mit alten Bekannten und viel Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.

„D": Sind Jugendliche für diese Themen offen?
Wonneberger: Die Jugendlichen sind sehr interessiert. Persönliche Begegnungen sind ein sehr guter Weg, ihnen die Geschichte nahe zu bringen und sie für die Friedenspolitik zu interessieren. (swa)



Azione in bicicletta per la pace

dal 30.7. al 06.08.2011 da Monaco di Baviera via Mittenwald, Innsbruck, Bolzano, Verona a Vicenza.

A che cosa servono gli eserciti?

I cosiddetti «interventi umanitari» non creano la pace. La conquista delle fonti del petrolio é stata una decisione sbagliata (Iraq).
Con mezzi militari non si impedisce gli attentati terroristici!
La maggioranza della popolazione é contro queste guerre.

Il riarmo é sperpero di denaro.

Ogni Euro speso per le armi ed il militare manca al cambio necessario per l'energia rinnovabile e al disbrigo dei nostri compiti sociali.
Anche tu paghi per la guerra ed il militare!

Pace tramite disarmo significa:

- No al cambiamento in un esercito d'attacco
- No all'esportazione di armi e tecnica militare
- Sempre meno fondi per l'acquisto di armi
- Sempre meno soldati e impiegati civili per il militare

Ogni Euro per le armi proviene dalle vostre tasche!

Editore:

DFG-VK – Associazione tedesca per la pace – obiettori di coscenza uniti, associazione in Baviera
www.dfg-vk-bayern.de





Friedensfahrradtour

vom 30.7. bis 6.8.2011 von München über Mittenwald, Innsbruck, Bozen, Verona nach Vicenza

Wozu Armeen?

„Humanitäre Interventionen" schaffen keinen Frieden! Die Eroberung von Ölquellen war ein Fehlschlag! (Irak)
Terroranschläge können mit militärischen Mitteln nicht verhindert werden!

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist gegen die Auslandseinsätze der Bundeswehr!
(Nach einer Studie des sozialwissenschaftlichen Instituts der Bundeswehr)

Aufrüstung ist Geldverschwendung!

Jeder Euro für Waffen und Militär fehlt bei der notwendigen Umstellung unserer Energieversorgung auf erneuerbare Energien und bei der Bewältigung unserer sozialen Aufgaben.
Auch Du zahlst für Aufrüstung und Bundeswehr!

Frieden durch Abrüstung bedeutet:

- Keine Umrüstung zur Angriffsarmee!
- Kein Export von Waffen und Militärtechnik!
- Immer weniger Mittel für Waffenbeschaffung!
- Immer weniger Soldaten und Zivilangestellte bei der Bundeswehr!

mehr Infos unter:
www.schritte-zur-abruestung.de



DFG-VK – Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen
www.dfg-vk-bayern.de



Die Aktions Radltour „Auf Achse für den Frieden"

von München – über Mittenwald (Kaserne der Gebirgsjäger) – Innsbruck – Bozen – Verona nach Vicenza (Stützpunkt der USA mit einer Luftlandeeinheit)

- wirbt für Schritte zur Abrüstung und eine zivile Außenpolitik.
- fordert den Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan.
- wirbt für die Idee einer atomwaffenfreien Zone in Europa.
- wirbt für eine kontinuierliche Senkung der Rüstungsausgaben um mindestens 5 % jährlich.
- wendet sich gegen den Export von Waffen und Rüstungsgütern aus Deutschland.
- sucht das Gespräch mit Menschen, die von Rüstungsproduktion und Militär abhängig sind.
- sucht Standorte der Rüstungsindustrie, der Bundeswehr, der US-Steitkräfte und Truppenübungsplätze auf.

Friedensfahrradtour 2011

30.07. München – Bad Tölz
31.07. Bad Tölz – Mittenwald
01.08. Mittenwald – Innsbruck
02.08. Innsbruck – Brenner
03.08. Brenner – Bozen
04.08. Bozen – Rovereto
05.08. Rovereto – Verona
06.08. Verona – Vicenza
06.–09.08 ggf. Weiterfahrt zum Atomwaffenstützpunkt Aviano (Nagasaki-Gedenktag)

München
Bad Tölz
Mittenwald
Innsbruck
Brenner
Bozen
Rovereto
Verona
Vicenza

Schritte zur Abrüstung

Krieg ist die falsche Antwort auf Terrorismus und andere Bedrohungen. Notwendig ist die Bearbeitung und Lösung von Konflikten mit gewaltfreien und zivilen Mitteln. Daher fordern wir Schritte zur Abrüstung:

- Keine Auslandseinsätze der Bundeswehr.
- Eine deutliche Verkleinerung der Bundeswehr und die Abschaffung der Wehrpflicht.
- Abzug aller Atomwaffen aus der BRD.
- Kürzung der Rüstungsausgaben um mindestens 5 % jährlich.
- Keine Rüstungsexporte
- Förderung ziviler Konfliktbearbeitung und der Friedensforschung mit 500 Mio. EUR jährlich.
- Entmilitarisierung der Europäischen Union.

Ich unterstütze die Forderungen

Name
Adresse
Unterschrift

Senden Sie den Abschnitt an die DFG-VK Bayern, Schwanthalerstr. 133, D-80339 München, muenchen@dfg-vk.de;
oder
bestellen Sie Materialien über die Homepage: www.schritte-zur-abruestung.de

La nostra azione in bicicletta per la Pace ha l'obiettivo di

- reclamizzare passi di disarmo e politiche estere di sicurezza civile,
- fare pubblicità per l'idea di una zona denuclearizzata in Europa,
- reclamizzare una riduzione del 5 % annuo dei budget degli armamenti,
- chiedere il ritorno dei soldati tedeschi dal Afghanistan,
- protestare contro l'esportazione di armi e armamenti dalla Germania (e da altri paesi)
- rendere visita ai sindaci membri dell'azione «Mayors for peace»,
- cercare la discussione con uomini e donne economicamente dipendenti della produzione di armamenti e delle forze armate
- e visitare guarnigioni militari tedesche e americane.

La nostra azione esiste da molti anni. Quella del 2011 parte da Monaco di Baviera e continua via Innsbruck, Bolzano, Verona e Vicenza. Sostiene il movimento NoDalMolin nella sua resistenza contro l'ampliamento della base militare degli Stati Uniti a Vicenza.

Qui accanto il decorso dell'azione in bicicletta 2011



Sostenitori in Italia / UnterstützerInnen in Italien:

Bozen: Associazione Pax Christi Punto Pace Bolzano / Pax Christi Treffpunkt Bozen
Gestione del Centro per la Pace del Comune di Bolzano / Friedenszentrum der Gemeinde Bozen; Sede legale: piazza Gries, 18 – 39100 Bolzano
Tel.: 0471/402382 – Fax: 0471/404751.
website: peacebz.wordpress.com ; e-mail: centropacebz@gmail.com
Vicenza: NoDalMolin; e-mail: international@nodalmolin.it

UnterstützerInnen in Deutschland und Österreich:

Münchner Friedensbündnis, www.muenchner-friedensbuendnis.de
Friedensinitiative Bad Tölz-Wolfratshausen, www.friedensini.de
Pax Christi ökumenische Landesgruppe Tirol, www.paxchristi.at

Herausgeber / Editore: Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, LV Bayern, in Zusammenarbeit mit dem H-M-V-Bildungswerk und den Jugendclubs Courage in der DFG-VK Bayern.
Wir bitten um Spenden für das H-M-V-Bildungswerk der DFG-VK, Konto Nr. 336068 851 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85.
Spenden steuerlich absetzbar!
Konzept, Text und V.i.S.d.P.: Th. Rödl, c/o DFG-VK, Schwanthalerstr. 133, 80339 München.
Mehr infos: **www.dfg-vk-bayern.de**

